

Mohammed Maraqtan
Altsüdarabische Texte auf Holzstäbchen
Epigraphische und kulturhistorische Untersuchungen
(= Beirut Texte und Studien (BTS) | 103)



Für die Erforschung des antiken Südarabiens in sprachlicher, historischer und kultureller Hinsicht ist die vorliegende Untersuchung von großer Bedeutung. Sie befasst sich mit neu entdeckten altsüdarabischen Schriftdokumenten, die auf Holzstäbchen eingeritzt wurden.

Die hier publizierten Stäbchendokumente spiegeln nicht nur die verschiedenen Gattungen der Schriftdokumente wider, sondern erstrecken sich auch über die Zeitepochen, in denen diese Schriftdokumente verfasst wurden, nämlich vom ca. 10. Jh. v. Chr. bis zum 6. Jh. n. Chr. Diese Texte der Publikation stellen eine wichtige Quelle für die Kulturgeschichte Arabiens in vorislamischer Zeit dar. Sie bezeugen die Entwicklung der Schrift- und Dokumentenkultur im altsüdarabischen Raum in dieser Periode. Unter den Textgattungen finden sich unter anderem Privatbriefe, Rechts- und Wirtschaftsurkunden, Schultexte, Privatverträge, Inventartexte, Quittungen.

Im ersten Kapitel werden die verschiedenen Gattungen der Stäbchentexte und deren sprachliche und kulturelle Aspekte im arabischen Bereich und im altorientalischen Kontext aufgeführt und dargestellt. Im zweiten Kapitel werden hundert Texte ausgewählt, entziffert, übersetzt, kommentiert und durch Faksimile und bildliche Darstellungen zur besseren Anschauung ergänzt. Diese hundert Stäbchentexte gehören zu der entsprechenden Sammlung des Nationalmuseums von San‘a‘, Jemen. Sie werden nun erstmals veröffentlicht.

Würzburg, Ergon-Verlag, 1. Auflage 2014
500 S. | zahlreiche Abb. | 24 x 17 cm. Hardcover
€ 98,00 ISBN 978-3-95650-034-3

BESTELLUNG

Ladenpreis 98,00 € Rezensionsexemplar

Name:

Rezensionsmittel:

Adresse 1:

Adresse 2:

Strasse:

PLZ | Stadt:

Land:

Datum | Unterschrift: